

**12022/AB XXIV. GP****Eingelangt am 28.08.2012****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

**Anfragebeantwortung****REPUBLIK ÖSTERREICH**  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ**BMJ-Pr7000/0197-Pr 1/2012**Museumstraße 7  
1070 WienTel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: [team.pr@bmj.gv.at](mailto:team.pr@bmj.gv.at)Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 12194/J-NR/2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „die Anzahl an Lehrlingen im öffentlichen Bereich“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Per 1. Juli 2012 stellt sich der Stand der Lehrlinge im Justizressort wie folgt dar:

Lehrlinge (inkl. Behaltefrist)	Lehrberuf	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Behaltefrist
321	Verwaltungs- assistent/in	130 (26 m / 104 w)	106 (21 m / 85 w)	69 (6 m / 63 w)	16 (3 m / 13 w)

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Zu 2:

Neuaufnahme von Lehrlingen im Justizressort vom 1. Jänner 2009 bis 1. Juli 2012:

Lehrlinge	Lehrberuf	Eintritt im 1. Lehrjahr	Eintritt im 2. Lehrjahr*	Eintritt im 3. Lehrjahr*
382	Verwaltungs- assistent/in	338 (62 m / 276 w)	43 (6 m / 37 w)	1 (1 w)

\*) Aufgrund von anrechenbaren Zeiten (Schulbildung) konnten 43 Lehrlinge gleich im 2. Lehrjahr und ein Lehrling gleich im 3. Lehrjahr mit der Ausbildung zum Verwaltungsassistenten beginnen.

Zu 3 und 4:

Vorzeitige Auflösung von Lehrverhältnissen vom 1. Jänner 2009 bis 1. Juli 2012:

Lehrlinge	Lehrberuf	Auflösung im 1. Lehrjahr	Auflösung im 2. Lehrjahr	Auflösung im 3. Lehrjahr
41	Verwaltungs- assistent/in	32 (9 m / 23 w)	4 (1 m / 3 w)	5 (5 w)

Darin sind sowohl einvernehmliche Auflösungen des Dienstverhältnisses als auch Kündigungen durch den Dienstgeber oder Dienstnehmer enthalten.

Zu 5 bis 12:

Die in diesen Fragen angesprochenen Ausbildungsverhältnisse kommen im Justizressort nicht vor.

Wien, . August 2012

Dr. Beatrix Karl